

Baudenkmäler

- D-2-77-139-8** **Afterhausener Straße 2.** Bauernhaus, Wohnteil als zweigeschossiger, verschalter Blockbau nach Typ eines Seitenflurhauses, im Kern wohl 18. Jh.; westlicher Stadelteil und Dach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-12** **Bach 3.** Wohnstallhaus, im Kern 1798 (bez.), später massiv ausgebaut und mit steilerem Dach versehen; im Südgiebel 6 Holzfiguren (Apostel), spätbarock und Kruzifix mit arma sacra, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-13** **Baumgarten 1.** Ehem. Wohnstallhaus eines Vierseithofes, traufständig mit flach geneigtem Satteldach, Blockbau-Obergeschoss über unverputztem Backsteingeschoss, 1869; Ständerbohlenstadel, spätes 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-14** **Böll 1.** Wegkapelle, kleiner Holzbau, 3. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung; ostwärts vom Hof an der Straße.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-15** **Bruck 1.** Hofkapelle, neugotischer, verputzter Ziegelbau, bez. 1856.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-16** **Dachsberg 1.** Firstgedrehtes Stockhaus eines Dreiseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss, im Kern Ende 18. Jh.; zugehörig eintenniger Ständerbohlenstadel mit flach geneigtem Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-17** **Dachsberg 2.** Firstgedrehtes Stockhaus eines Dreiseithofes, z. T. offener Blockbau, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.; zugehörig Ständerbohlen-Stadel, bez. 1786.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-18** **Diepold 1.** Stockhaus eines Vierseithofes, mit gedrehtem First, Blockbau-Obergeschoss mit angestückelten Seitenteilen, 2. Hälfte 18. und 2. Hälfte 19. Jh.; gegenüber Ständerbohlenstadel mit überbautem Traidkasten und flach geneigtem Satteldach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-77-139-40** **Dorfplatz 7.** Kath. Pfarrkirche Johannis Enthauptung, Langhaus und Turmunterbau im Kern 13./14. Jh., sonst spätgotisch, spätes 15./frühes 16. Jh., 1906 verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-20** **Engberg 2.** Hofkapelle, kleiner Bau mit Zwiebel-Dachreiter, nach Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung; nördlich der Hofstelle an der Straße.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-23** **Gambach 2.** Kath. Filial- und Wallfahrtskirche St. Leonhard, einheitlich spätgotischer Bau, um 1500; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-24** **Geiern 1.** Rottaler Wohnstallhaus eines Vierseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss, zwei Schroten mit Flachbalustern und flach geneigtem Satteldach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-26** **Goldsberg 1.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau, Mitte 19. Jh.; westlich vom Hof.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-27** **Gollerbach 3.** Wohnteil des ehem. Wohnstallhauses, mit Blockbau-Obergeschoss, zwei Giebelschroten und Traufschrot, mit flach geneigtem Satteldach, reich geschnitzten Details, Anfang 19. Jh.; ehem. Ölmühle, zweigeschossiger kleiner Blockbau, frühes 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-25** **Gölling 2.** Vierseithof; Wohnstallhaus, mit gesprengtem Schweifgiebel, Backstein auf beiden Seiten und Architekturgliederung, bez. 1878; eintenniger Stadel, mit Ziegelmauerwerk und Holzverschalung, 1903, niedrige Remise, 1903; Schuppen, Ziegelbau, 1903.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-28** **Grübl 1.** Rottaler Wohnstallhaus eines Vierseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss, Schroten, flach geneigtem Satteldach und reich geschnitzten Ornamenten, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-1** **Hauptstraße 25.** Gasthof, zweigeschossiger Massivbau mit Blockbauteilen und Giebelschrot, 18. Jh.; seitlicher Anbau mit Putzgliederung.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-32** **Hofing 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Blankziegelbau mit Blockbau-Kniestock und flach geneigtem Satteldach, bez. 1804; zugehörig Ständerbohlen-Bundwerkstadel, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-77-139-3** **Kapellenweg 5.** Hustenmutterkapelle, Zentralbau von 1748; mit Ausstattung; nordöstlich auf dem Wiesengrund jenseits der Rott.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-4** **Kirchplatz 1.** Ehem. Hakenhof, jetzt Wohn- und Geschäftshaus, mit verschaltem Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, 18. Jh. (innen bez. 1761).
nachqualifiziert
- D-2-77-139-5** **Kirchplatz 2; Kirchenweg 1.** Kath. Pfarrkirche St. Benedikt, Chor vielleicht noch 14. Jh., Langhaus zweite Hälfte 15. Jh., Turm nach 1506, Umgestaltungen um 1677 und später; mit Ausstattung; Friedhofmauer, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-36** **Kroed 1.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, in Blockbau, mit Traufschrot und späterem Dach, im Kern Ende 18. Jh.; zugehörig Ständerbohlenstadel und Traidkasten, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-38** **Maieröd 1.** Firstgedrehtes Stockhaus mit Blockbau-Obergeschoss, Ende 18. und Ende 19. Jh.; zugehörig zweitenniger Stadel mit Ständerbohlen-Bundwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-62** **Nussing 5.** Wohnteil eines Einfirsthofes, Mittertennhaus, zweigeschossiger Blockbau vom Typ eines Eckfletzhouses, mit flach geneigtem Satteldach, letztes Viertel 18. Jh., Dach um 1990 erneuert.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-43** **Pimmerstorf 1.** Rottaler Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss, Schrot und flach geneigtem Satteldach, Ende 18. Jh.; zugehörig Ständerbohlen-Bundwerkstadel, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-44** **Pinzenell 1.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, in Blockbau, im Kern Ende 17. Jh., Dach später; Südflügel mit Blockbau-Obergeschoß (Traidkasten) und Ständerbohlenteil, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-45** **Polting 1.** Ehem. Wohnstallhaus, mit Blockbau-Obergeschoss und angehobenem Dach, Anfang 19. Jh. (1822?).
nachqualifiziert
- D-2-77-139-7** **Poststraße 1.** Wohnhaus, mit verschindeltem Blockbau-Obergeschoss und flach geneigtem Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-77-139-64** **Rahberg 1.** Ehem. Gasthaus Sandwirt, zweigeschossiger und verputzter Ziegelbau mit Satteldach, über hohem Kellergeschoss, mit Treppengiebeln, Giebelrisaliten und zweiarmiger Treppe an der Straßenfront, neugotische Fassadengliederung, um 1860; Nebengebäude mit Stall und Stadel, Satteldachbau, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-46** **Rahhof 1.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss, hofseitigem Schrot mit Flachbalustern und Halbwalmdach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-47** **Reising 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit flach geneigtem Satteldach, bez. 1788.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-50** **Schned 1.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, in Blockbau, z. T. verbrettert, im Kern 1. Viertel 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-49** **Schned b.Neuhofen 1.** Wegkapelle. 3. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung; nördlich der Hofstelle am Zufahrtsweg.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-42** **Schönauer Straße 15; Schönauer Straße 13.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Mansardwalmdach und Lisenengliederung, erbaut 1746; zugehörig stattlicher Pfarrstadel, mit Schopfwalm, um 1900.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-51** **Schreihof 5.** Kath. Fialkirche St. Martin, Langhaus spätromanisch, Natursteinmauerwerk, 13. Jh., Chor und Sakristei, Naturstein- und Ziegelmauerwerk, um 1500; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-52** **Stegen 2.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Blockbau, 1. Hälfte 19. Jh., 1946 um ein Geschoss erhöht.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-54** **Thurnstein 1; Thurnstein 2; Thurnstein 3.** Schloss Thurnstein, barocke Dreiflügelanlage, an der Südseite offen, dreigeschossig mit Walmdächern, um 1689 erbaut, z. T. über Resten der mittelalterlichen Burg Thurnstein, Nordfront mit Ecktürmen, südlicher Eckturm an der Westseite modern, Anfang 20. Jh.; Schlosskapelle im Ostflügel, klassizistisch, 1782 ff. unter Verwendung der Mauern des Vorgängerbaus von 1782; mit Ausstattung; Gutshof, 18./19. Jh., bestehend aus einem lang gestreckten Stallstadelbau und seitlichen Walmdachbauten; Schlosspark, Anlage als Englischer Garten durch Carl Effner, 1852/53.
nachqualifiziert

- D-2-77-139-55** **Thurnstein 2.** Ehem. Benefiziatenhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung, 1792; im Park von Schloss Thurnstein.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-56** **Thurnstein 3.** Ehem. Jägerhaus, zuvor Schule, verschindelter Blockbau mit Walmdach, 1774 (Dach 1995 aufgedoppelt); im Park von Schloss Thurnstein.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-58** **Wald 16.** Kleinbauernhaus, breiter Einfirsthof in Blockbau, z. T. verbrettert, mit flach geneigtem Satteldach, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-59** **Wichtleiten 3.** Hakenhof, Bauernhaus in Blockbau, mit Giebelschrot und flach geneigtem Satteldach, 2. Hälfte 17. Jh., östlich anschließend Stallstadel, bez. 1769; Stadel, verbrettert mit flach geneigtem Satteldach, quer zum Wohnhaus stehend, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-139-60** **Wühr 1.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh., Dach später; Ständerbohlenstadel mit flach geneigtem Satteldach, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 42

Bodendenkmäler

- D-2-7543-0026** Verebnetes viereckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0028** Wasserburgstall des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Sitz Afterhausen").
nachqualifiziert
- D-2-7543-0049** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Teile der Kath. Pfarrkirche Johannis Enthauptung in Neuhofen mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0051** Untertägige spätmittelalterliche und neuzeitliche Teile der Kath. Pfarrkirche St. Benedikt in Postmünster mit mittelalterlichem Vorgängerbau und zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0053** Untertägige Teile der mittelalterlichen Burg und des frühneuzeitlichen Schlosses Thurnstein.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0083** Untertägige frühneuzeitliche Siedlungsteile im Bereich der abgegangenen Kaismühle.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0096** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Teile der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche St. Leonhard in Gambach mit mittelalterlichem Vorgängerbau und zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0102** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Teile der Kath. Filialkirche St. Martin in Schreihof.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0127** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Latènezeit sowie des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0129** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher bzw. mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-2-7543-0131 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11